

Das Veilchen.

Das Veilchen haben wir gestern ein Frühlingsblümchen genannt. Heute wollen wir es auch zusammen genau betrachten. Wer von euch hat schon Veilchen gepflückt? Wo? Wo wachsen also Veilchen? Warum kann man sie nicht schon von weitem sehen? Ja, sie sind zu klein und verstecken sich auch gern. Wir sagen darum: Das Veilchen blüht gern im Verborgenen. Woran kennt man sie? (blauen Blüten). Die blauen Blümchen sitzen oft unter grünen Blättchen. Wie heißen die Blättchen, unter denen die Veilchen sitzen? (Veilchenblättchen). Zeige sie! Die Veilchen wollen nicht gesehen sein; darum halten sie sich gerne unter den Blättchen verborgen. Wenn sie aber ihre Blüten weit hervorstrecken würden und von allen Menschen gesehen sein wollten — was würden wir dann von ihnen sagen? (stolz). Wie ist das Veilchen, weil es so schön ist und doch nicht gesehen sein will? Das Veilchen ist bescheiden.

Dem kleinen Veilchen gleich,
Das im Verborgenen blüht,
Sei immer fromm und gut,
Auch wenn dich niemand sieht!

Höflich und bescheiden sein
Stehet allen Kindern fein.

Wenn ihr dem Veilchen gleichen wollt, dann müßt ihr auch so bescheiden sein wie unser liebes Veilchen. Wenn nun aber unsere Anna mit ihrem neuen Hütchen und dem roten Kleidchen, das ihr die lieben Eltern zum Geburtstag geschenkt haben, stolz einberginge und gar denken würde: „Jetzt bin ich mehr als alle anderen Kinder“, oder wenn ihr bei der Tante zu Besuch seid und stets nur nach dem größten Brocken Zucker und dem süßesten und größten Stück Kuchen greift, dann seid ihr unbescheiden, aber nicht — wie das Veilchen — bescheiden.

Im Winter finden wir draußen keine Veilchen und keine andern Blumen mehr. Wenn aber der kalte Winter vorüber ist und die Vögel wieder zu singen anfangen, dann ruft auch die Sonne dem Veilchen wieder. Wie heißt die schöne Zeit, die auf den Winter folgt? Was für ein Blümchen ist das Veilchen, weil es mit dem Frühlung kommt? Das Veilchen ist ein Frühlingsblümchen.

Kind: „Ei Veilchen, liebes Veilchen,
So sag' doch einmal an:
Warum gehst du ein Veilchen
Den Blumen all' voran?“